

Stadtwerke & Energieversorger beschleunigen den Glasfaserausbau in Deutschland

Neues Geschäftsfeld Glasfaser stellt große Zukunftschance dar – Glasfaserforum von BREKO, con|energy und MICUS auf der E-world 2020 zeigt Erfolgsfaktoren für den Glasfasereinstieg auf

Essen, 12.02.2020

Die „Rolle von Energieversorgungsunternehmen (EVU) und Stadtwerken beim Glasfaserausbau“ stand im Fokus des diesjährigen Glasfaserforums auf der Leitmesse der Energiewirtschaft, der E-world 2020. Zu dem innovativen Informations- und Networkingformat hatten der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) als führender deutscher Glasfaserverband, con|energy als Partner der Energiewirtschaft und die Strategieberatung MICUS als Glasfasernetzplaner gemeinsam eingeladen. Unterstützt wurde das Event durch das BREKO-Mitgliedsunternehmen WINGAS.

Mehr als 200 Fachbesucher, insbesondere aus dem Umfeld von EVU und Stadtwerken, informierten sich bei Topreferenten aus Fachverbänden und breitbanderfahrenen Stadtwerken über das richtige Vorgehen und Chancen beim Einstieg in das neue Geschäftsfeld Glasfaserausbau.

Hintergrund: Immer mehr EVU und Stadtwerke fügen mit dem Glasfaserausbau in ihrer Region ihrem bisherigen, „klassischen“ Angebotsportfolio wie Strom-, Gas- oder Wasserversorgung ein weiteres Geschäftsfeld hinzu. Um die Anbieter hierbei zu unterstützen und so den dringend benötigten Ausbau mit zukunftssicherer Glasfaser in Deutschland noch schneller voranzutreiben, steht das Glasfaserforum ganz im Zeichen dieser Fragestellung. Im Rahmen der diesjährigen E-world bot das Glasfaserforum Stadtwerken und regionalen Netzbetreibern erneut eine wichtige Plattform, um Chancen und Herausforderungen beim Glasfaserausbau zu diskutieren.

Das sieht MICUS-Geschäftsführer Dr. Martin Fornefeld genauso. In seiner Keynote unterstrich der Glasfaser-Experte: „Die Stadtwerke als Glasfaseranbieter werden immer wichtiger für Deutschland.“ Daher habe man das Glasfaserforum gemeinsam ins Leben gerufen, um „optimale Wege in diesen hochinteressanten Markt“ aufzuzeigen.

Bernhard Palm, Vorsitzender der Geschäftsführung der EnBW-Tochter NetCom BW und BREKO-Vizepräsident, stimmt Fornefeld hier uneingeschränkt zu: „Der Glasfaserausbau – ob eigenwirtschaftlich oder mit Hilfe von Fördermitteln in sonst nicht wirtschaftlich erschließbaren Gebieten – stellt eine große Zukunftschance für

Energieversorger und Stadtwerke dar. Denn der Glasfaserausbau vollzieht sich direkt vor Ort und in enger Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen.“

BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers betonte, dass die Netzbetreiber des BREKO – und hier insbesondere auch Stadtwerke – den echten Glasfaserausbau in Deutschland maßgeblich vorantreiben. „Der Glasfaserausbau bis in die Gebäude ist regionales Projektgeschäft. Schon heute realisieren viele BREKO-Netzbetreiber die flächendeckende Versorgung mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen auf Basis innovativer und individueller Lösungen. Gerade Stadtwerke sind ideale Kooperationspartner von Städten und Kommunen beim Glasfaserausbau – denn sie sind Kompetenzträger im Netzausbau, Netzbetrieb sowie bei der Vermarktung von Telekommunikations-Dienstleistungen.“

Auch Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der E-world energy & water GmbH, zeigte sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung: „Das Themenfeld Glasfaserausbau ist für die E-world und unser Publikum hochgradig interessant. Es freut uns, dass die Veranstaltung mit mehr als 200 Besuchern wieder ein solch großer Erfolg war.“

Pressekontakte:

BREKO – Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.

Sven Knapp
Geschäftsleitung Hauptstadtbüro

Invalidenstr. 91
10115 Berlin

Tel.: 030 / 58 58 0 - 415

knapp@brekoverband.de
www.brekoverband.de

con|energy ag

Dr. Heike Hahn
Geschäftsführung

Norbertstraße 3-5
45131 Essen

Tel.: 0201 / 1022 - 0
Fax: 0201 / 1022 - 222

hahn@conenergy.com
www.conenergy.com

MICUS Strategieberatung GmbH

Herr Dr. Fornefeld
Frau Eickhoff

Pempelforter Str. 50
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 49769 - 111

info@micus.de
www.micus.de